Fondsvermittlung24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH, Postfach 102306, 20016 Hamburg

Ergänzende Erklärung zu Finanzanalysen

Sehr geehrter Interessent,

die nachfolgende Finanzanalyse wurde nicht von der Fondsvermittlung 24.de Geschlossene Beteiligungen GmbH (FV24.de GB GmbH) erstellt. Ebenso wenig wurde von der FV24.de GB GmbH überprüft, ob die Finanzanalyse allen gesetzlichen Vorgaben, insbesondere den Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen, genügt. Dementsprechend machen wir uns den Inhalt auch nicht zu Eigen. Die Bereitstellung erfolgt lediglich zu Informationszwecken und beinhaltet keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung der FV24.de GB GmbH.

Unser Angebot wendet sich nur an gut informierte oder erfahrene Anleger. Wir leiten im Rahmen einer Anlagevermittlung lediglich die Aufträge unserer Kunden an den Fondsanbieter weiter. Es handelt sich um eine beratungsfreie Dienstleistung. Die FV24.de GB GmbH erbringt keine individuelle Anlageberatung und gibt insbesondere keine an den persönlichen Verhältnissen des Kunden ausgerichtete Anlageempfehlung ab.

Für Rückfragen erreichen Sie uns täglich per Mail unter gb@fondsvermittlung24.de sowie unter unserer kostenfreien Servicehotline 0800 799 2 997.

Ihr Fondsvermittlung24.de-Team

DEXTRO STABILITÄTSANALYSE

Asset Based Investments | Energie-Effizienz (Deutschland)

BHKW Deutschland 7 (Name der Emission) — Luana Capital New Energy Concepts GmbH (Anbieterin)

ÜBERBLICK

Das Emissionshaus Luana Capital New Energy Concepts GmbH bietet den Anlegern eine Investition in ein Portfolio aus verschiedenen Blockheizkraftwerken (BHKW) an bundesweit verteilten Standorten an. Die Beteiligungsgesellschaft plant ein diversifiziertes Portfolio sukzessive in der Periode bis 2023 aufzubauen, geplant sind Investitionen in 21 Anlagen. Die Gesellschaft wird über die Mindestlaufzeit (September 2026) der Vermögensanlage hinaus die Anlagen operativ betreiben und die erzeugte Energie an die jeweiligen Endkunden veräußern. Die jeweiligen Anlageobjekte werden durch Bankdarlehen teilfinanziert. Besonders hervorzuheben ist die im Rahmen des Portfolio-Konzeptes angestrebte Diversifizierung in Anlagen verschiedener Leistungsklassen, Standorte in Deutschland und verschiedene Arten von Endkunden (Wohnwirtschaft, Gewerbe und Industrie).

Investoren der Vermögensanlage gewähren der Emittentin Fremdkapital in Form eines nachrangigen partiarischen Darlehens. Der Investor hat Anspruch auf eine laufende Verzinsung des Darlehensbetrages sowie auf Rückzahlung des Darlehensbetrages am Ende der Laufzeit. Darüber hinaus sind die Anleger quotal an 10 % des Maßgeblichen Binanzgewinns der Emittentin beteiligt. Gesellschafterrechte, Mitwirkungs- oder besondere Kontrollrechte bei der Emittentin stehen dem Anleger als Fremdkapitalgeber nicht zu.

ECKDATEN EMISSION	
Emissionsjahr	Q3/2020
Art der Beteiligung	Partiarisches Nachrangdarlehen
Emissionskapital	10,00 Mio. Euro
Agio	Bis zu 3,0 %
Weiteres Fremdkapital	2,99 Mio. Euro (Prognose)
Gesamtvolumen (inkl. Agio)	13,32 Mio. Euro
Steuerliche Konzeption	Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 20 EStG)

INVESTITIONSOBJEKT(E)	
Sub-Assetklasse	Energie-Effizienz
Segment (Prognose in %)	KWK-Anlagen (Deutschland)
Blind-Pool	Ja
Diversifikation (Portfolio)	Ja / Portfolio-Strategie
(Standorte)	21 BHKW-Anlagen geplant
Portfolioaufbau (Initial)	Bundesweit
Alter der Anlageobjekte	Bis 2023
	Neu

ECKDATEN INVESTOR	
Zeichnungswährung	Euro
Darlehensbetrag (Minimum)	10.000 Euro
Stückelung	1.000 Euro
Nachschusspflicht	Ausgeschlossen
Anlagehorizont (Laufzeit)	Mindestens 30.09.2026
Laufzeitende variabel (Anleger)	Ja (jährliche Kündigung)
Auszahlungsturnus (Zinsen)	Halbjährlich
Zinshöhe	5,0 % p.a. (zzgl. Gewinnanteil)

BETRIEBSKONZEPT (EMITTENTIN)	
Vergütung nach KWK-Gesetz	Ja (BHKW)
Wartung/Assetmanagement	Verträge / Inhouse
Erwartete Portfoliorendite	Keine Prognose
Risiken (Portfolio)	Marktwerte, Ertrags- & Kostenrisiko, Bonität
Währungsrisiko	Nein
Fremdkapitalrisiko	Ja (Zins & Tilgung laufend)
Verwässerungsrisiko	Ja

SWOT PROFIL

STÄRKEN

- Diversifiziertes Portfoliokonzept (Anlagen, Standorte & Endkundensegmente)
- Attraktiver Nischenmarkt mit Förderung nach KWK-Gesetz
- Erfahrung des Managements in der Sub-Assetklasse
- Verkauf an Endkunden (Marktvergütung)
- Bewährte Technologie & konservative Kalkulation

SCHWÄCHEN

- Konzeption als Blind-Pool Portfolioaufbau & -diversifikation noch nicht begonnen
- Erhöhte Fremdkapital- und Fristenkongruenzrisiken auf Ebene der Emittentin

CHANCEN

- Effizienter Portfolioaufbau & -entwicklung: Risikominimierung im Sinne der Fremdkapitalgeber
- Markttrend zur Dezentralisierung der Energieversorgung
- Portfoliowert im Jahr 2026
- Steigende Energiepreise
- Beteiligung der Anleger an den Maßgeblichen Bilanzgewinnen der Gesellschaft

RISIKEN

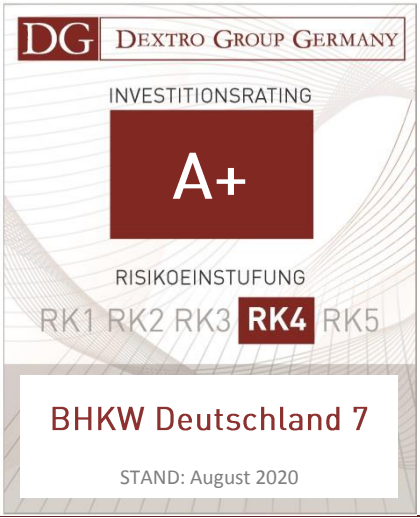
- Investitions- & Refinanzierungsrisiken (Fristenkongruenzrisiko am Ende der Mindestlaufzeit)
- Operatives Ergebnis in der Betriebsphase 2021-2026
- Fremdkapital- und regulatorische Risiken
- Erhöhte Vertrags- und Drittparteienrisiken
- Marktentwicklungen (national und regional)

FAZIT

Mit der Investition partizipieren die Anleger mittelbar an der Umsetzung der Energiewende in Deutschland. Der Erfolg des Investments ist abhängig von der allgemeinen Marktentwicklung und der Kompetenz der Anbieterin, die beabsichtigte Investitionsstrategie erfolgreich umzusetzen auf Ebene der Emittentin. Ausgehend von der Entwicklung und der prognostizierten Steigerung der relevanten Märkte und der Laufzeit kann - trotz technologischer und politischer Risiken - mindestens mit konstant bleibender Nachfrage im Zeitraum dieser Vermögensanlage gerechnet werden.

Die Refinanzierung oder Veräußerung des Portfolios und Rückzahlung des Anlegerkapitals sind nach einer mittelfristigen Betriebsphase ab dem Jahr 2026 geplant. Die Realisierbarkeit der erfolgsrelevanten Annahmen beeinflussen die Liquiditätslage der Gesellschaft während der Betriebsphase (operatives Ergebnis 2021 bis 2026) und die Desinvestitionsphase (fristenkongruente Tilgung ab Q3/2026).

Neben operativen Risiken beeinflusst die Entwicklung der Strompreise die Liquiditätslage der Gesellschaft signifikant. An einem höheren operativen Ergebnis der Gesellschaft werden



FAZIT (FORTSETZUNG)

die Emittentin und Anleger partizipieren. Die risikoadjustierte Rendite ist trotz spezifischer Risiken der Sub-Assetklasse bzw. dem Segment KWK-Anlagen als angemessen zu bewerten, v.a. unter Berücksichtigung der Laufzeit, der Portfoliostrategie (hohe Diversifikation der Assets und Standorte bzw. Endkunden) und des positiven Track-Records der bisherigen Investitionsangebote der Luana Unternehmensgruppe. Insgesamt sind die Annahmen der Anbieterin u.E. nach plausibel.

INVESTITIONSPHASE

Die geprüfte Vermögensanlage ist ein weiteres Angebot des Emissionshauses in dem Segment Kraft-Wärme-Kopplung (KWK)-Anlagen. Emittentin der Vermögensanlage ist die LCF Blockheizkraftwerke Deutschland 7 GmbH. Auf Ebene der Gesellschaft wurde bisher keine Vermögensanlage emittiert. Diese Emission ist erstmalig als Nachrangdarlehen strukturiert: die Anleger stellen der Emittentin mittelfristig bis mindestens September 2026 Fremdkapital zur Verfügung.

Zum Zeitpunkt der Prospektaufstellung hat die Realisierung der Projekte noch nicht begonnen. Es ist geplant an verschiedenen Standorten in Deutschland 21 Blockheizkraftwerke in dem Zeitraum bis 2023 zu installieren und langfristig zu betreiben. Die Expertise in der Sub-Assetklasse bewertet DEXTRO als angemessen, die Portfoliostrategie langfristig im Interesse der Fremdkapitalgeber zu realisieren. Die geplante Diversifizierung (Standorte und Gebäudetypen/Endkunden) ist als sicherheitserhöhend zu beurteilen.

Der Investitions- und Finanzierungsplan basiert auf Prognosen der Anbieterin. Die Projektauswahl unterliegt den im Verkaufsprospekt dargestellten Investitionskriterien. Bei der Identifizierung und Realisierung von Projekten erhält das Management externe Unterstützung von verschiedenen Unternehmen. Die Rentabilitätserwartung der Anbieterin kann als ausreichend konservativ bewertet werden. Die Marktprognose für das Segment BHKW ist positiv.

Investoren der Vermögensanlage gewähren der Emittentin Fremdkapital in Form eines nachrangigen partiarischen Darlehens. Der Investor hat Anspruch auf eine laufende Verzinsung des Darlehensbetrages sowie auf Rückzahlung des Darlehensbetrages am Ende der Laufzeit. Darüber hinaus sind die Anleger quotal an 10 % des Maßgeblichen Binanzgewinns der Emittentin beteiligt. Gesellschafterrechte, Mitwirkungs- oder besondere Kontrollrechte bei der Emittentin stehen dem Anleger als Fremdkapitalgeber nicht zu. Der Anleger ist nicht an Verlusten der Emittentin beteiligt. Die Ansprüche des Anlegers auf Verzinsung und Rückzahlung des Darlehens unterliegen einem qualifizierten Nachrang. Die Zahlung kann vom Anleger daher insbesondere soweit und solange nicht gefordert werden, als dies zu einer insolvenzrechtlichen Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Emittentin führen würde. In der Insolvenz oder Liquidation der Emittentin werden die Anlegeransprüche nachrangig bedient.

Die Emittentin nimmt für die erforderlichen Portfolioinvestitionen (Portfolioaufbau und initiale Liquiditätsreserve) zusätzlich zu den von Anlegern dieser Vermögensanlage eingezahlten Mitteln weiteres Fremdkapital auf. Eine Aufnahme von Bankdarlehen i.H.v. 3,0 Mio. Euro wird angestrebt. Die Fremdkapitalquote (Bankdarlehen) beträgt 22,51 % des Projektvolumens. Bezogen auf den Portfolioaufbau (Herstellungskosten) beträgt die Fremdkapitalquote (Bankdarlehen) 25,80 % und kann als moderat bewertet werden. Gemäß prospektierter Prognose erfolgt die letzte Tilgung im Jahr 2025 und damit vor Ende der Mindestlaufzeit der Vermögensanlage.

Die Substanzquote auf Gesamtkapitalebene (inkl. 3,0 % Agio) liegt bei überdurchschnittlichen 89,12 %. Die initialen Vergütungen bewertet DEXTRO als angemessen. Es besteht für Anleger kein erhöhtes Risiko einer Rückabwicklung oder von Renditeeinbußen wegen höherer Initialkosten bei einem geringeren Platzierungserfolg der Emittentin.

BETRIEBSPHASE / LAUFZEIT

Die Verzinsung der Anlegergelder soll auf Ebene der Emittentin aus den Einnahmen aus der Vermietung der Logistik-Ausrüstung finanziert werden. Die Mindestlaufzeit dieser Vermögensanlage beträgt rd. sechs Jahre bis 30. September 2026. Für die Laufzeit der Vermögensanlage ist die Zinshöhe vertraglich vereinbart und beträgt 5,00 % p.a. der Investitionssumme (Anlagebetrag exkl. Agio). Der fest vereinbarte Zins (Zahlung halbjährlich nachschüssig) für Investoren ist unabhängig von der tatsächlichen Ertragslage des Portfolios der Gesellschaft. Die Lieferverträge an Endkunden sollen auf Portfolioebene langfristig (mind. 10 Jahre) realisiert werden. Die Luana Unternehmensgruppe verwaltet als kaufmännischer Manager sämtliche Anlageobjekte der vorliegenden Vermögensanlage für die Gesellschaft.

Der Prognosezeitraum für die Betriebsphase der Gesellschaft wurde durch die DEXTRO Group über das Ende der Mindestlaufzeit der Vermögensanlage hinaus von 2021 bis mindestens 2031 gewählt. Gemäß dem Konzept wird die Emittentin als operativ tätiges Unternehmen eingestuft. Die Mehrheit des Stromertrages und der gesamte Wärmeertrag sollen an die mittel- bis sehr langfristig vertraglich angebundenen Endkunden veräußert werden. Hierbei kalkuliert die Anbieterin für das BHKW-Portfolio konservativ (Betriebsstunden p.a., durchschnittliche Strom- und Wärmepreise). Die prognostizierten Preise liegen auf dem Marktniveau (gemessen an entsprechenden Abnehmergruppen). Zusätzlich kalkuliert die Anbieterin mit Vorteilen gem. Energiesteuergesetz und Zuschlägen gem. KWK-G. Für den Anteil der elektrischen Energie, die nicht von den Endkunden abgenommen wird, ist die Veräußerung zum jeweils aktuellen Börsenpreis vorgesehen. Alle Anlagen werden mit Erdgas betrieben. Der Preis für die thermische Energie wird vertraglich an den Erdgaspreis gekoppelt, Preiserhöhungen werden somit auf den Endkunden umgelegt. Die Wartungsverträge waren zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht abgeschlossen. Wesentliche laufende Kosten resultieren aus dem Gaseinkauf, der EEG-Umlage und den Kosten der Wartung. Die laufenden operativen Kosten sind ausreichend konservativ kalkuliert, die administrativen Kosten der Gesellschaft können als angemessen und marktüblich bewertet werden. Aufgrund der diversifizierten Portfoliostruktur besteht eine angemessene Risikostreuung; sog. Klumpen-Risiken auf der Ertragsseite werden effektiv minimiert. Die getroffenen Annahmen zur Betriebsphase sind als plausibel zu bewerten.

Da die Verträge im Einnahmen-Pool mittel- bis sehr langffristig und diversifiziert abgeschlossen werden sollen, sind die Zahlungen - vor allem unter Berücksichtigung der Bonität der Endkundentypen - als relativ sicher anzusehen. Erzielte Mehrerlöse werden während der Laufzeit thesauriert um die Tilgung nach Ende der Mindestlaufzeit zu gewährleisten. Die Prognose sieht auf Ebene der Emittentin keine Reinvestitionen vor. Insgesamt lassen sich die Annahmen zur Betriebsphase als plausibel bewerten.

DESINVESTITIONSPHASE / LAUFZEITENDE

Die Beteiligungsgesellschaft ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Die Mindestlaufzeit der Vermögensanalage ist bis zum 30.09.2026 vorgesehen. Während dieser Mindestlaufzeit der Vermögensanlage ist eine ordentliche Kündigung durch den Anleger ausgeschlossen. Am Ende der Laufzeit der jeweiligen Vermögensanlage erhalten die Anleger von der Emittentin den Anlagebetrag zurück. Der Rückzahlungsbetrag entspricht dem Anlagebetrag (ohne Agio) und ist ebenfalls vertraglich fest vereinbart. Eine fristgerechte Kündigung durch den Anleger ist notwendig.

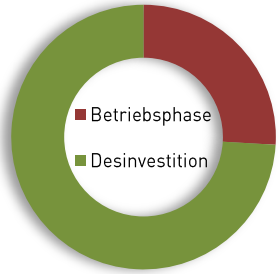
Die Emittentin prognostiziert im Jahr 2026 eine Kündigung durch ein Drittel der Investoren. Eine Tilgung der Nachrangdarlehen kann zu diesem Zeitpunkt nicht allein durch Bankguthaben (thesaurierte Gewinne) realisiert werden. Die Emittentin plant die von ihr erworbenen BHKW nicht zu veräußern. Die Differenz soll durch die Aufnahme von Bankdarlehen im Jahr 2026 und/oder im Rahmen einer Anschlussemission 2026 refinanziert werden.

Im Allgemeinen wird von einer Mindestnutzungsdauer der Anlagen von zehn bis zwölf Jahren ausgegangen. Grundsätzlich ist geplant, dass die Energielieferungsverträge zehn Jahre laufen. Es wurden in der Prognoserechnung keine Verkaufserlöse, Aus- oder Rückbaukosten kalkuliert. Aufgrund der Marktnische und der hohen Abhängigkeit des Veräußerungspreises von dem Standort bzw. dem Endstromabnehmer lassen sich aktuell keine verlässlichen Prognosen hinsichtlich der Wertentwicklung der Anlagen erstellen.

Eine Prognose ist aktuell nur sehr eingeschränkt möglich, die Plausibilität des angestrebten Exit-Szenarios dieser Vermögensanlage beruht auf einer fristenkongruenten Refinanzierung durch externe Fremdkapitalgeber. Auf Basis dieser Prognose (Basis-Szenario der Emittentin) können Investoren, die zum Ende der Mindestlaufzeit im Jahr 2026 kündigen, mit einer Auszahlung (Tilgung) i.H.v. 100 % der Kapitalinvestitionen (exkl. Agio) rechnen.

Geringere Emissionserlöse, ein späterer Verkauf der Anlagen oder eine verspätete Rückzahlung an die Emittentin hätten negativen Einfluss auf die Liquidität der Emittentin. Am Laufzeitende existiert ein erhöhtes Fristenkongruenzrisiko auf Ebene der Emittentin, die zu einer Verzögerung der Auszahlungen an die Anleger führen können. Es ist möglich dass die Rückzahlungen später erfolgen als prognostiziert wurde und von den Anlegern erwartet wird. Für Anleger besteht daher das Risiko, am Ende der geplanten Laufzeit der Vermögensanlage noch nicht wie erwartet über sein Kapital verfügen zu können. Die getroffene Annahme bzgl. des erwarteten Exit-Szenarios der Emittentin (fristenkongruente Refinanzierung) ist unter Berücksichtigung der Performance bisheriger Portfoliokonzepte der Initiatorin nachvollziehbar und plausibel.

Kumulierte Auszahlungen
In % der Investitionssumme
(exkl. Agio)



Betriebsphase (Laufzeit)
(Mindestlaufzeit der Vermögensanlage bis 30.09.2026)

30,00 %
(unterstellter Zeitraum 01.01.2021 bis 31.12.2026)

Desinvestition (Laufzeitende)
100,00 %
(exkl. Gewinnbeteiligung)

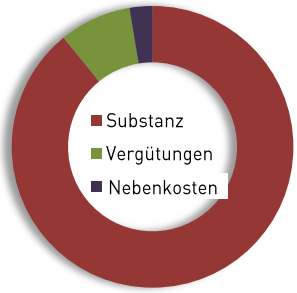
Gesamtlaufzeit (6,00 Jahre)
130,00 %
(exkl. Gewinnbeteiligung)

Die dargestellten Auszahlungen basieren auf der Prognoserechnung der Anbieterin.

EXTERNE EINFLÜSSE

Die Profitabilität der Emittentin ist abhängig von der Ertrags- und Kostenentwicklung des KWK-Anlagenportfolios. Die Volatilität ist erhöht, aber deutlich geringer als in anderen Subassetklassen bzw. Segmenten wie bspw. Windenergieanlagen im Binnenland. Bei einem Rückgang der Strompreise, würden die Einnahmen zurückgehen, was geringere Gewinne bzw. einen geringeren Portfoliowert bedeuten würde. Die vorstehend beschriebenen Effekte können das angestrebte Ergebnis der Gesellschaft, der Emittentin und die Rückflüsse an die Anleger signifikant negativ belasten. Ebenfalls existieren Abhängigkeiten vom Marktzugang der Luana Unternehmensgruppe, insbesondere in der initialen Portfolioaufbauphase bis 2023.
Sowohl die Finanzierung als auch die Investitionen und Erträge werden in Euro fakturiert. Alle Investitionsstandorte befinden sich in Deutschland. Währungs- und Transferrisiken sind somit irrelevant. Die Bonität der Endkunden muss den Vorgaben der Unternehmensgruppe entsprechen, wodurch das Kundenausfallrisiko reduziert werden kann. Wesentlich für die Performance sind u.E. nach die regulatorischen Risiken, die sich einerseits auf die Kostenbelastung, andererseits auf die Erträge auswirken können. Des Weiteren liegen allgemeine Vertragserfüllungsrisiken auf der Seite des Modulherstellers der BHKW-Anlagen, des Wartungsdienstleisters und Vertragspartnern der Luana Unternehmensgruppe vor.

MITTELVERWENDUNG

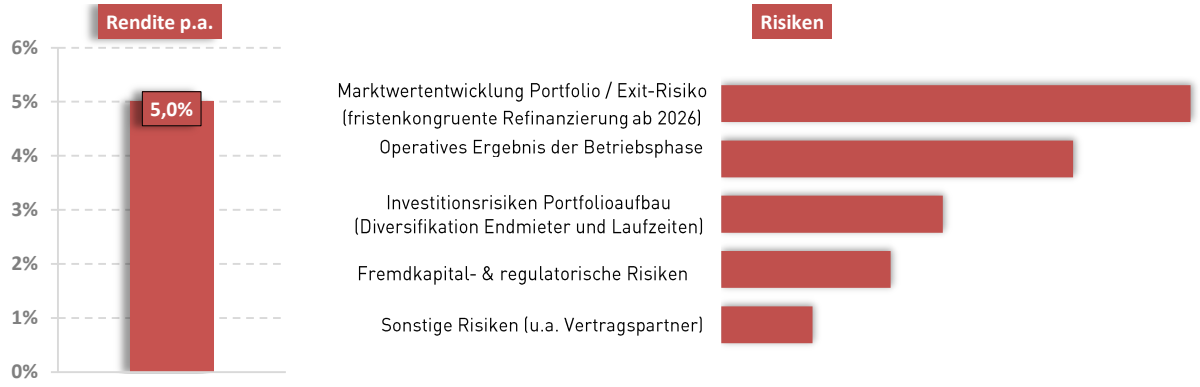


Mittelverwendung
auf Gesamtkapitalebene (inkl. 3 % Agio)

Substanz	89,12 %
Vergütungen	8,26 %
Nebenkosten der Vermögensanlage	2,63 %

Die Mittelverwendung basiert auf der Prognose der Emittentin der Vermögensanlage.

RENDITE & RISIKEN



Die Resultate der Szenario-Analyse stellen das Ergebnis einer Monte Carlo-Simulation dar (unterstellte Laufzeit und Kapitalbindung bis Ende 2026) und sind unabhängig von der Prognoserechnung der Anbieterin.

RATING

AAA	Sehr gute Qualität
AA	Gute Qualität
A	Überdurchschnittliche Qualität
BBB	Durchschnittliche Qualität
BB	Unterdurchschnittliche Qualität
B	Mäßige Qualität
C	Sehr geringe Qualität

Historie	Datum	Blind-Pool	Rating	Risikoklasse
Initial	25.08.2020	Ja	A+	4
Update				

RISIKOEINSTUFUNG

Qualitative Faktoren

Konzeptionelle Rahmenbedingungen

Nachvollziehbarkeit	Die Nachvollziehbarkeit des Zahlenwerkes, der rechtlichen und steuerlichen Aspekte der Vermögensanlage ist gegeben.
Richtigkeit	Es wurden keine inhaltlichen und/oder formalen Fehler festgestellt.
Schlüssigkeit	Die Darstellung des Angebots weist keine logischen Fehler auf.
Angemessenheit	Die rechtlichen und wirtschaftlichen Konditionen der Vermögensanlage erscheinen realistisch.

Laufendes Risikomanagement / Liquiditätsmanagement / Interessenkonflikte / Schlüsselpersonenrisiko

Laufende Risikomanagement- und Liquiditätsmanagementsysteme sind vorgesehen. Die Eignung und Wirksamkeit der Systeme wurde im Rahmen dieser Analyse nicht geprüft. Das Schlüsselpersonenrisiko und/oder Risiken aus Interessenkonflikten sind aktuell vernachlässigbar.

Interessenkonflikte

Es bestehen zum Zeitpunkt der Emission erhebliche personelle, rechtliche und wirtschaftliche Verbindungen zwischen beteiligten Gesellschaften und Personen, welche geschäftsführende Positionen einnehmen.

Track-Record / Leistungsbilanz / Erfahrung der Anbieterin

Seit der Gründung im Jahr 2008 ist das Unternehmen in der Assetklasse Erneuerbare Energien und Energieeffizienz tätig. Die Luana Unternehmensgruppe mit Sitz in Hamburg hat sich seit 2012 auf die Subassetklasse KWK-Anlagen spezialisiert. Die Erfahrung der Anbieterin für Investitionen in der Subassetklasse KWK-Anlagen kann insgesamt bestätigt werden: Marktzugang und Kompetenz der Unternehmensgruppe sind als hoch zu bewerten.

Das Management der Unternehmensgruppe verfügt über langjährige Erfahrung in der Konzeption und Verwaltung von Beteiligungsgesellschaften. Seit 2011 konzipierte die Unternehmensgruppe zahlreiche Investmentangebote (16 Emissionen) für deutsche Privatanleger (Anlegerkapital >30 Mio. Euro; über 1.400 Anleger). Die Auszahlungen der bisherigen Investitionsangebote an die Anleger erfolgen kontinuierlich, jedoch teilweise unter dem prospektierten Niveau. Exit-Erfahrungen der Anbieterin liegen durch die planmäßige Auflösung von verschiedenen Beteiligungsangeboten bereits vor.

Die Erfahrung des Managements in der Assetklasse bewerten wir aufgrund des überwiegend positiven Verlaufs der bisherigen Beteiligungen im Segment BHKW als angemessen, die Portfoliostrategie langfristig im Interesse der Investoren dieser Vermögensanlage als Fremdkapitalgeber der Emittentin zu realisieren.

Die Bewertung **plausibel** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:
die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen abschließend überprüf- und nachvollziehbar sowie plausibel.

Die Bewertung **plausibel mit Einschränkungen** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:
die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen nicht abschließend überprüfbar oder weichen von Annahmen vergleichbarer und überprüfbarer Investmentangebote oder von den Annahmen der Dextro Group nicht überwiegend ab. Grundsätzlich kann jedoch die Plausibilität der Annahmen bestätigt werden.

Die Bewertung **nicht plausibel** ist zu vergeben, wenn insbesondere Folgendes zutrifft:
die von der Anbieterin getroffenen Annahmen sind anhand der vorhandenen Informationsquellen überwiegend nicht überprüfbar und weichen von Annahmen vergleichbarer und überprüfbarer Investmentangebote oder von den Annahmen der Dextro Group überwiegend ab und sind nicht plausibel.

Quantitative Faktoren

Renditevolatilität / Prognoserisiko

RK 4 — *Diversifizierte Portfoliostrategie (Blind-Pool Konzeption)*
Die Renditeerwartungen der Emittentin hängen stark von der langfristigen Bewirtschaftungsperformance des Portfolios ab. Die angestrebte Diversifikation des Portfolios reduziert die assetspezifischen Risiken signifikant.

Kapitalverlustwahrscheinlichkeit

RK 4 — Die Vermögensanlage weist eine vergleichbare Wahrscheinlichkeit eines Kapitalverlustes im Vergleich zu den Referenz-Finanzanlageprodukten der Risikoklasse 4 auf.

Totalverlustwahrscheinlichkeit

RK 4 — Die Vermögensanlage weist eine vergleichbare Wahrscheinlichkeit eines Totalverlustes im Vergleich zu den Referenz-Finanzanlageprodukten der Risikoklasse 4 auf.

ERGEBNIS: RK 1 | RK 2 | RK 3 | **RK 4** | RK 5

Die Einstufung in die Risikoklassen erfolgt nach Maßstäben der Kreditwirtschaft abgeleitet aus § 31 WpHG a.F. Zwischen den beiden extremen Risikoklassen 1 (Sichere Anlageformen) und 5 (Spekulative Anlagen mit Totalverlustrisiko) liegen weitere Risikoabstufungen, mit denen risikoklassenadäquate Finanzprodukte verbunden werden können. Aufgrund von gesetzlichen Restriktionen dürfen diesen Beteiligungsangeboten (mit Risiken bis hin zum theoretisch möglichen Verlust der Investitionssumme) nur die Risikoklassen 3 bis 5 zugewiesen werden.

Haftungsausschluss

In der vorliegenden DEXTRO Stabilitäts-Analyse© werden die Prospektangaben des Initiators / Emissionshauses genutzt, um bestimmte Auswertungen vornehmen zu können. Es gibt keinerlei Garantie oder Gewähr dafür, dass diese oder vergleichbare Ergebnisse auch in der Zukunft eintreten. Es liegt nicht in der Absicht von DEXTRO Group, aktuelle oder vergangene Ergebnisse als Indikatoren für zukünftige Ergebnisse oder Zukunftserwartungen zu erklären.

Die Inhalte dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© dienen ausschließlich der Information und stellen keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung für oder gegen eine Investition des hier behandelten Investitionsobjektes dar. Alternative Investmentfonds und andere Asset-basierte Kapitalanlageprodukte bergen grundsätzlich auch das Risiko des Totalverlustes der Einlage. Insbesondere durch eventuelle steuerliche Implikationen sind im Einzelfall auch Vermögensschäden über den Verlust der Einlage hinaus möglich. Eine Garantie für das Erreichen bestimmter Ergebnisse existiert nicht. Eine ausführliche Darstellung der Risiken der analysierten Vermögensanlage enthält der von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht gestattete Verkaufsprospekt. Die Bewertung des hier behandelten Kapitalanlageproduktes erfolgt nach einer von DEXTRO entwickelten Analysemethodik auf Grundlage einer Monte-Carlo-Simulation und Einschätzungen von DEXTRO hinsichtlich Chancen, Risiken und wirtschaftlicher Tragfähigkeit des Gesamtkonzeptes. Das Analyseergebnis ist kein Bonitätsurteil im Sinne der EU-Ratingverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1060/2009).

Sofern für diese DEXTRO Stabilitäts-Analyse© externe Quellen genutzt wurden, gelten diese allgemein als glaubwürdig und zuverlässig. DEXTRO Group übernimmt jedoch keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Alle in dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© genannten und ggfls. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichnungsrechts und den Rechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer.

Allein aus der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Marken- und Warenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind. Das Urheberrecht für veröffentlichte, von DEXTRO Group selbst erstellte Objekte verbleibt allein bei DEXTRO Group.

Haftungsansprüche gegen DEXTRO Group, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens DEXTRO Group kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Eine Vervielfältigung oder Verwendung der Grafiken und Texte dieser DEXTRO Stabilitäts-Analyse© in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung von DEXTRO Group nicht gestattet. Entsprechendes gilt gegenüber Dritten.

Angaben zu Interessenkonflikten:

DEXTRO Stabilitäts-Analysen werden ohne vorherigen Auftrag des Anbieters oder der Emittentin erstellt. Nach Abschluss der Analyse bietet die DEXTRO Group dem Anbieter oder der Emittentin einfache Nutzungsrechte an der Analyse an.

Darmstadt, August 2020

DG DEXTRO GROUP GERMANY

Technologie und Innovationszentrum
Robert-Bosch-Straße 7, 64293 Darmstadt

Tel: +49 (0)6151 39 76 77-0
Fax: +49 (0)6151 39 76 77-1

Analyse Plattform: www.dextroratings.de
Internet: www.dextrogroup.de
E-Mail: info@dextrogroup.de

Handelsregister-Nr.: HRB 85097, Registergericht Darmstadt
Umsatzsteueridentifikations-Nr.: DE 248 205 406

Sitz der Gesellschaft: Darmstadt
Geschäftsführer: Michael Bogosyan